# Fachkräfteengpässe und qualifizierte Zuwanderung – Ein Gewinn für alle?

## Workshop Nr. 16

KOFA Fachkräftesicherung für kleine und mittlere Unternehmen

„Fachkräfteengpässe in Unternehmen – wer wird wo gesucht?“
*Dr. Regina Flake*

Make it in Germany

„Möglichkeiten und Rahmenbedingungen qualifizierter Zuwanderung“
*Jean-Marc Djanhan*

bq PORTAL

randstad

„Chance Anerkennungsverfahren – als Unternehmen begleiten und profitieren“
*Marie-Claire von Radetzky*

Mit Praxisbeispiel von Randstad
*Marc Cramer*

# Fachkräfteengpässe in Unternehmen - **Wer wird wo gesucht?**

IQ-Kongress

Berlin, 7. Dezember 2016, Dr. Regina Flake

KOFA Fachkräftesicherung für kleine und mittlere Unternehmen

# Zielsetzung des KOFA

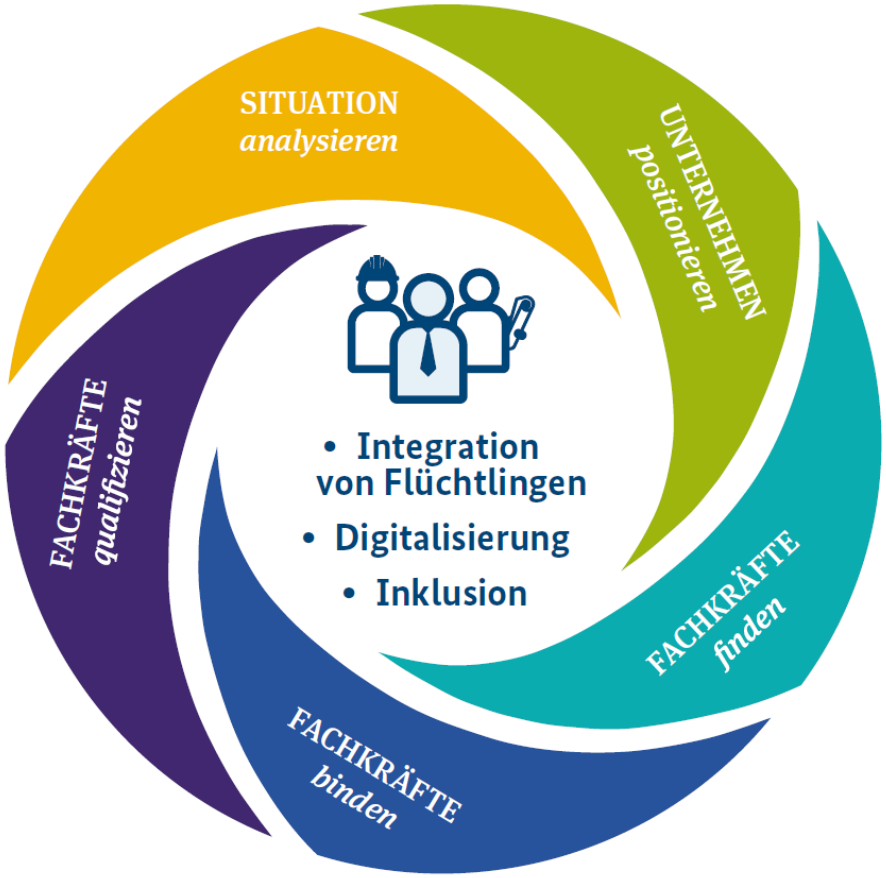
Ziel des KOFA ist es, relevante Informationen für **gute Personalarbeit in KMU** bereitzustellen – praxisnah, umsetzbar und mit leichtem Zugang.

www.kofa.de

# Lösungen für und Motivation von KMU

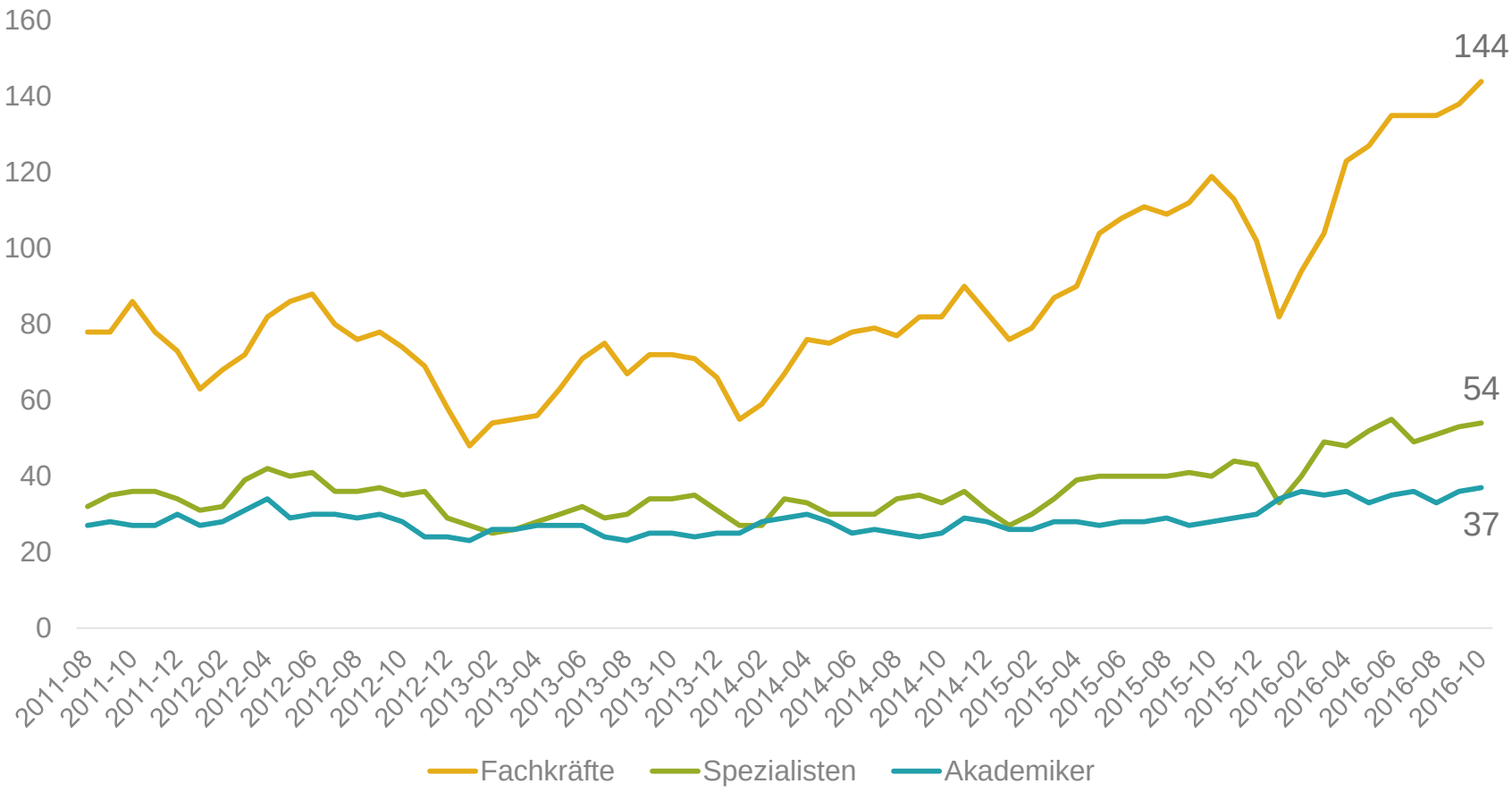
**Türöffnerfunktion**:
Alle Inhalte des KOFA sind einzeln nutzbar. So können KMU konkrete Probleme lösen.

**Strategiefunktion**:
Ziel ist es, KMU zu einer systematischen Ausrichtung ihrer Personalarbeit zu motivieren.



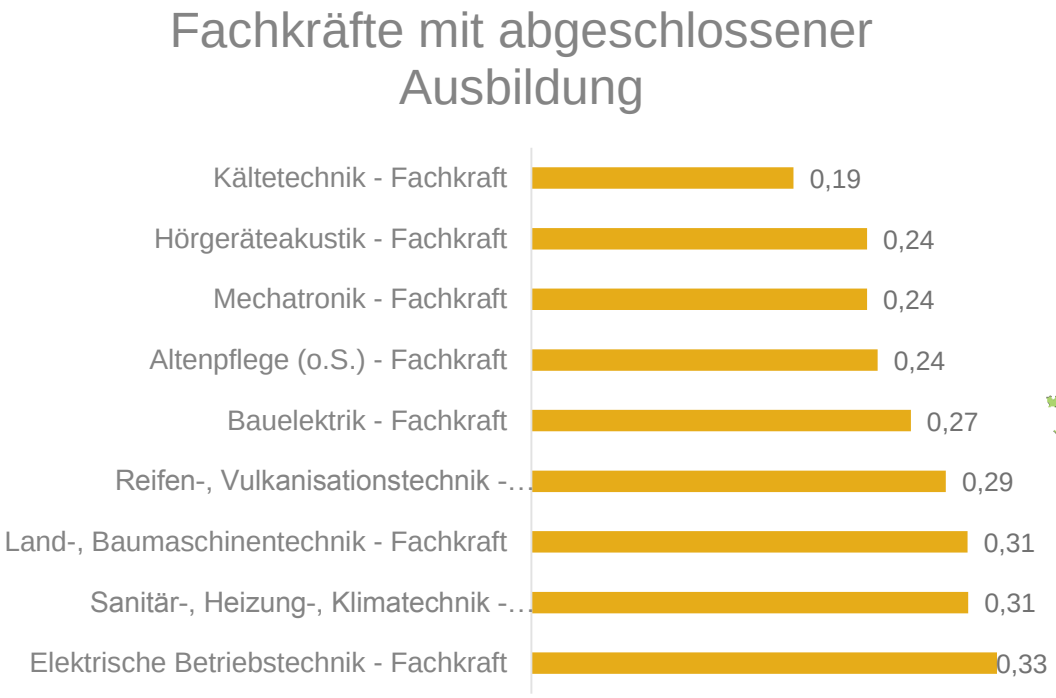
# Immer mehr Engpassberufe

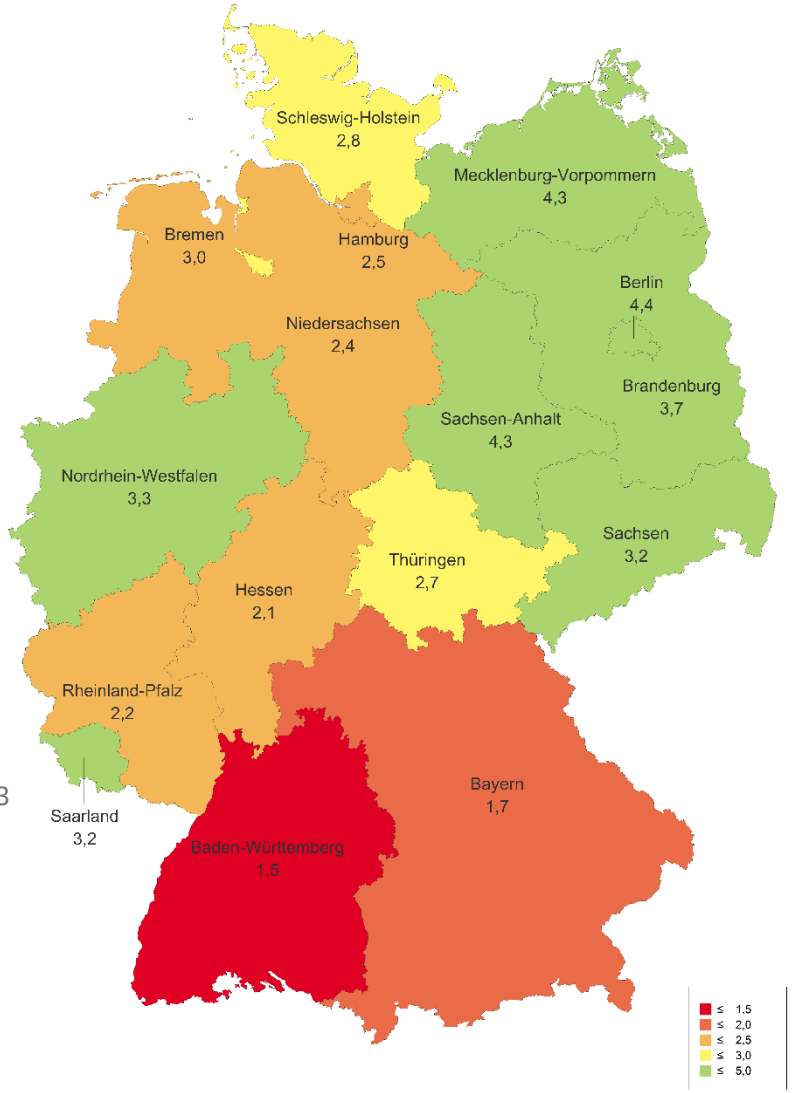
## Vor allem für beruflich Qualifizierte




Quelle: Bundesagentur für Arbeit 2016; Sonderauswertungen; eigene Berechnungen

# Top 10 Engpassberufe,
## Arbeitslose je gemeldeter offener Stelle, Oktober 2016

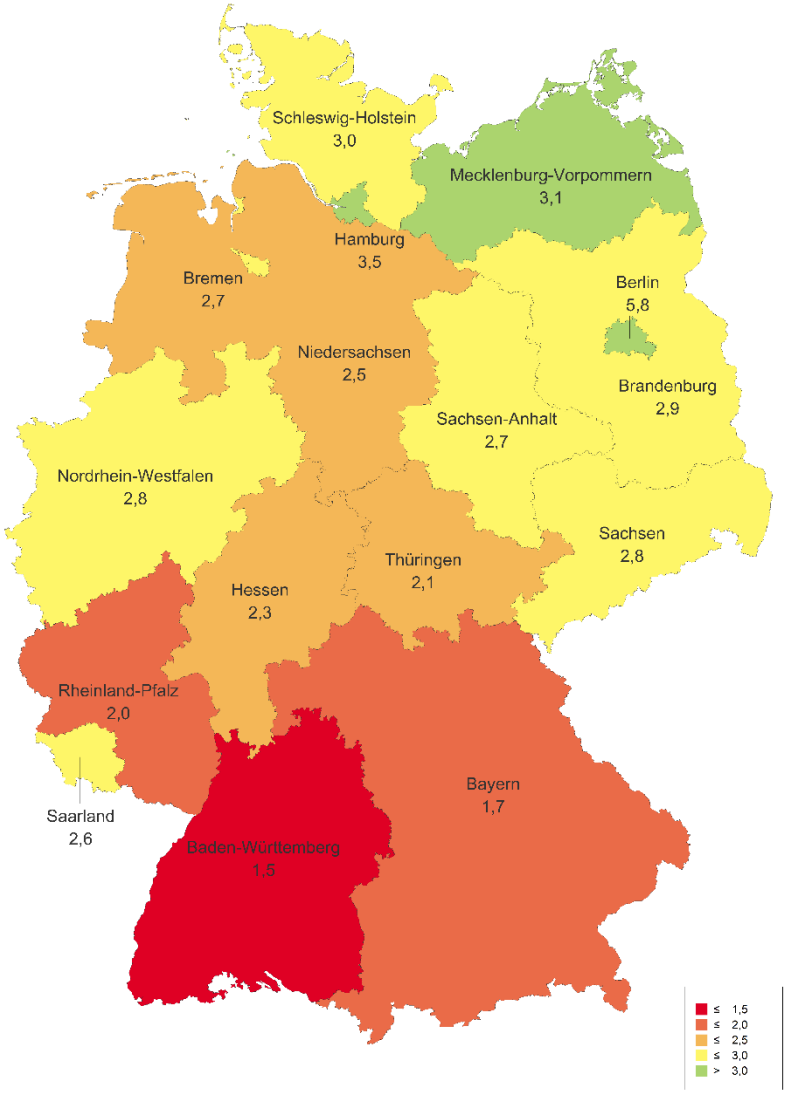



Quelle: Bundesagentur für Arbeit 2016; Sonderauswertungen; eigene Berechnungen

# Top 10 Engpassberufe

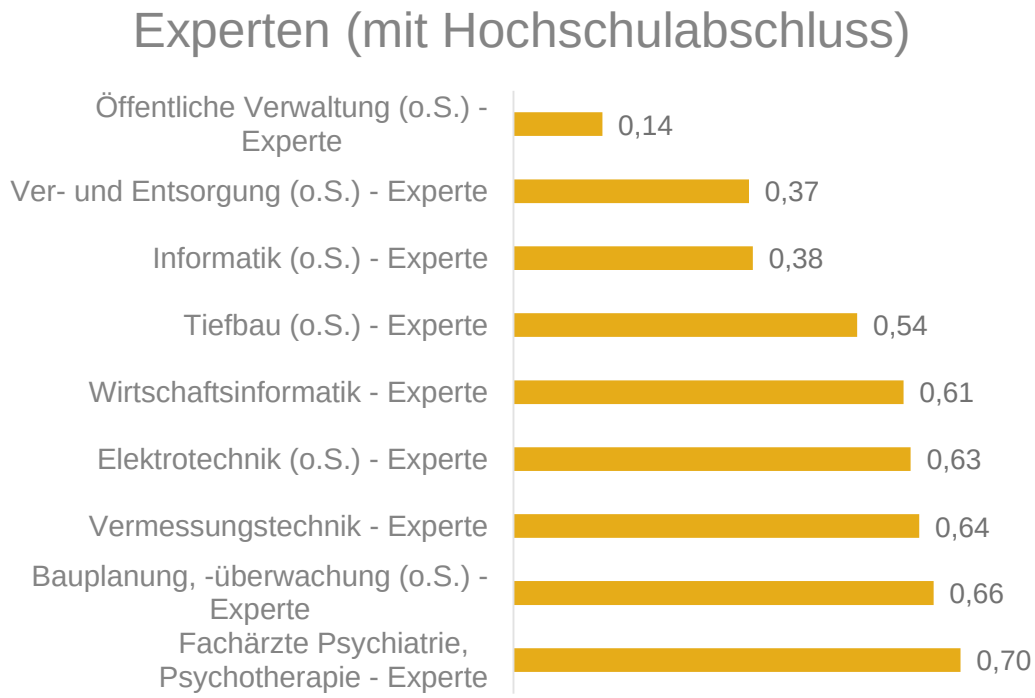
## Arbeitslose je gemeldeter offener Stelle, Oktober 2016

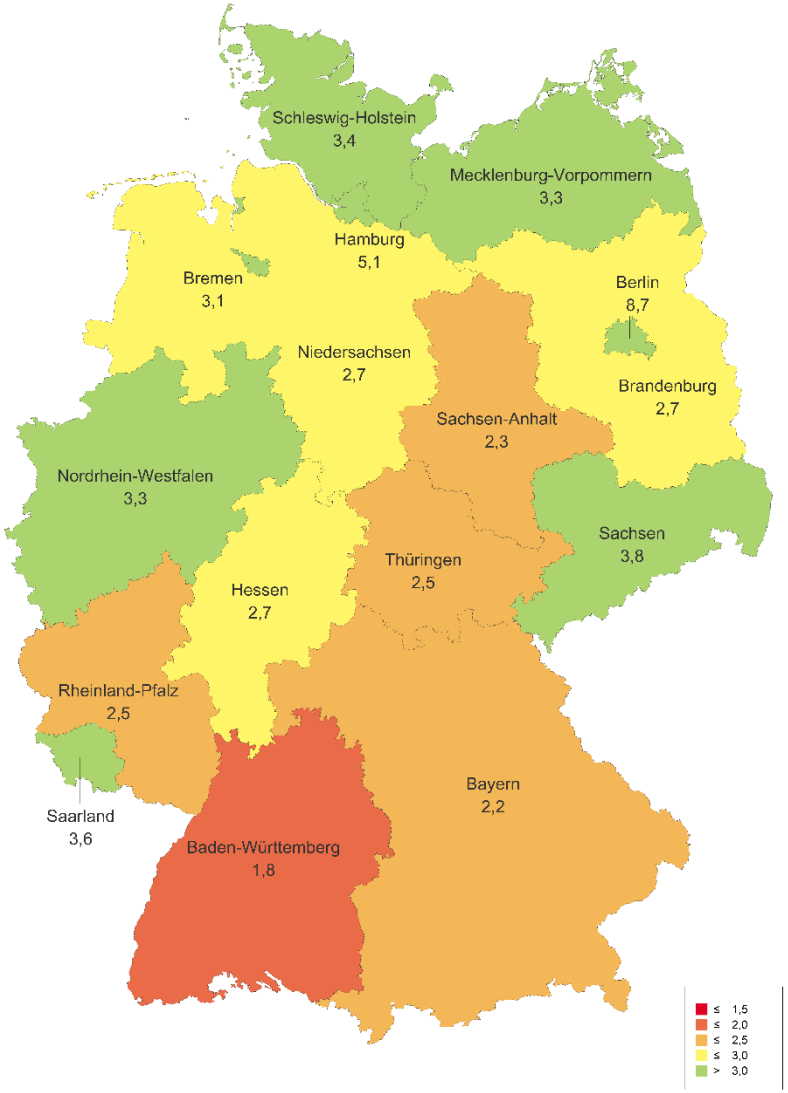



Quelle: Bundesagentur für Arbeit 2016; Sonderauswertungen; eigene Berechnungen

# Top 10 Engpassberufe

## Arbeitslose je gemeldeter offener Stelle, Oktober 2016

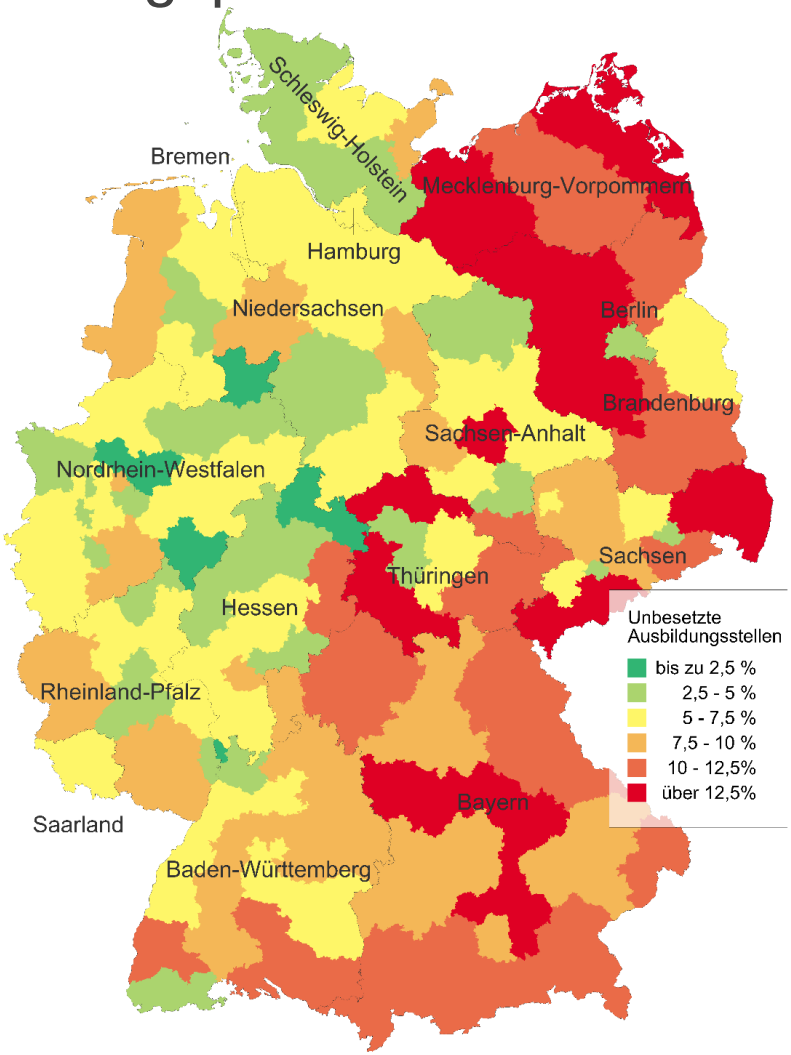



Quelle: Bundesagentur für Arbeit 2016; Sonderauswertungen; eigene Berechnungen

# Immer weniger Junge rücken nach und …

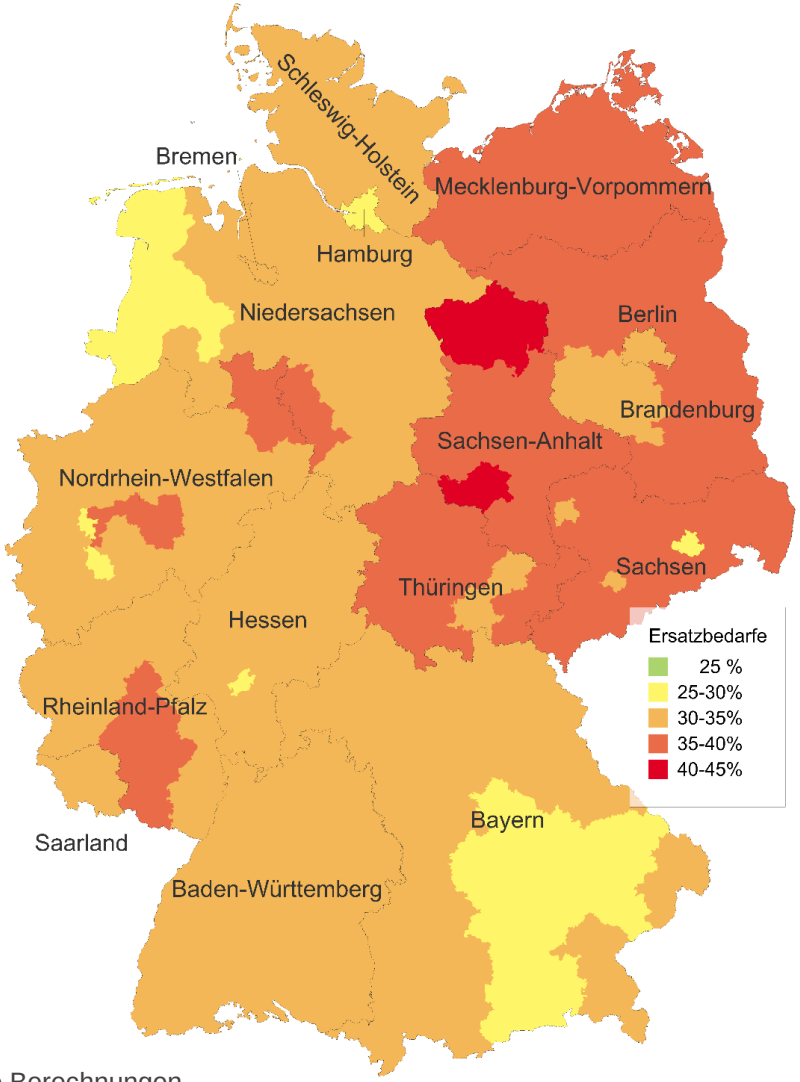
## Unbesetzte Ausbildungsplätze 2015/2016: 43.500




Quelle: Bundesinstitut für Berufsbildung 2016; Bundesagentur für Arbeit 2016; eigene Berechnungen

# … immer mehr Ältere gehen bald in Rente

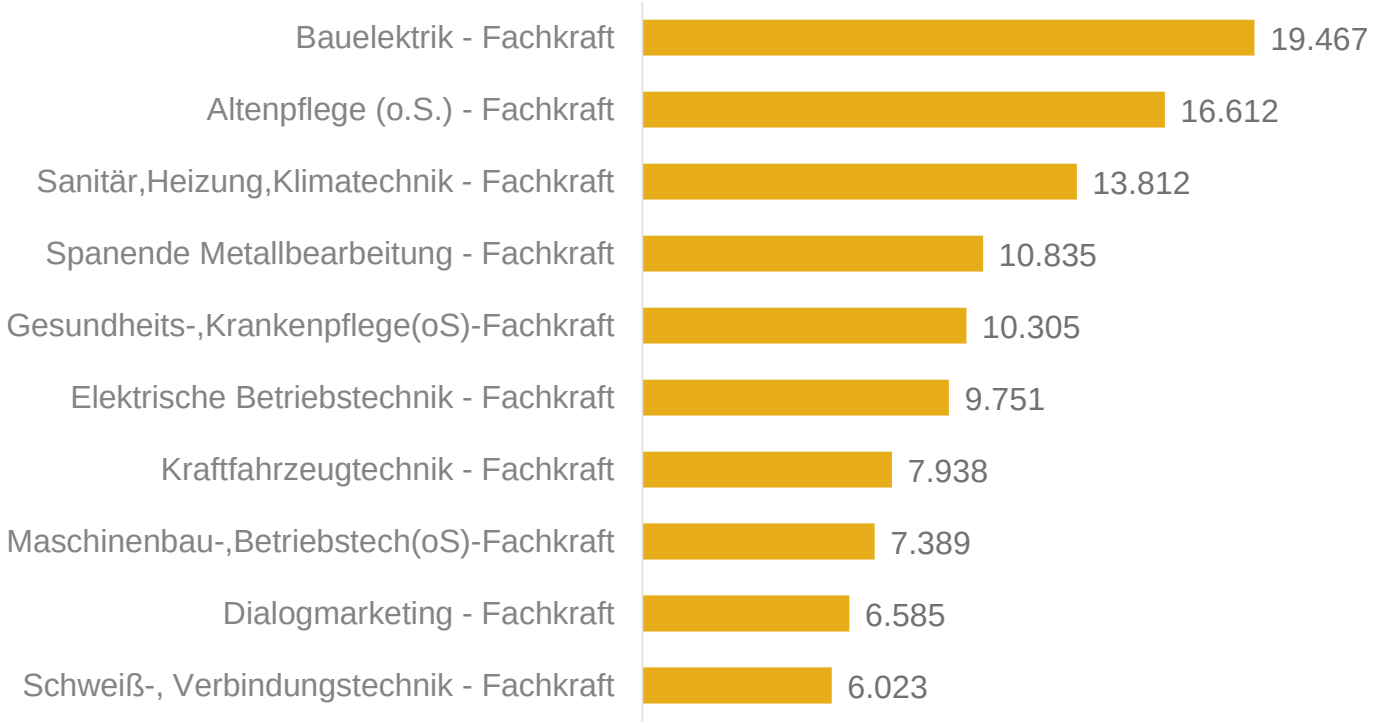
## Ersatzbedarfe (Anteil Arbeitnehmer Ü50)




Quelle: Bundesagentur für Arbeit 2016; eigene Berechnungen

# Große Fachkräftelücken
## Auch bei vollkommener Mobilität

Selbst wenn alle Arbeitslosen den offenen Stellen zugeordnet werden können, fehlen insgesamt 195.299 Personen Auf dem Arbeitsmarkt.

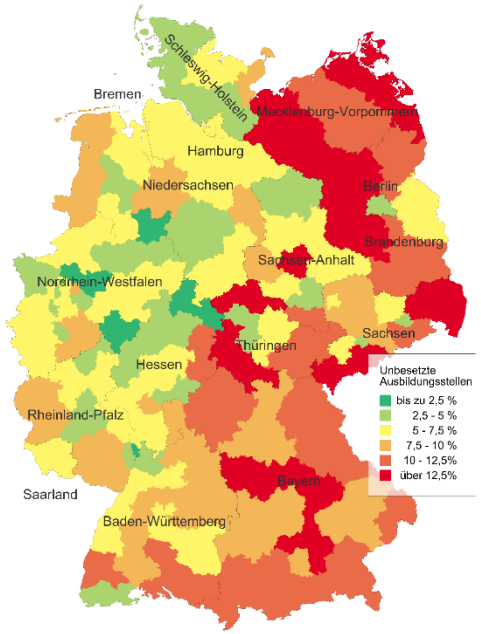


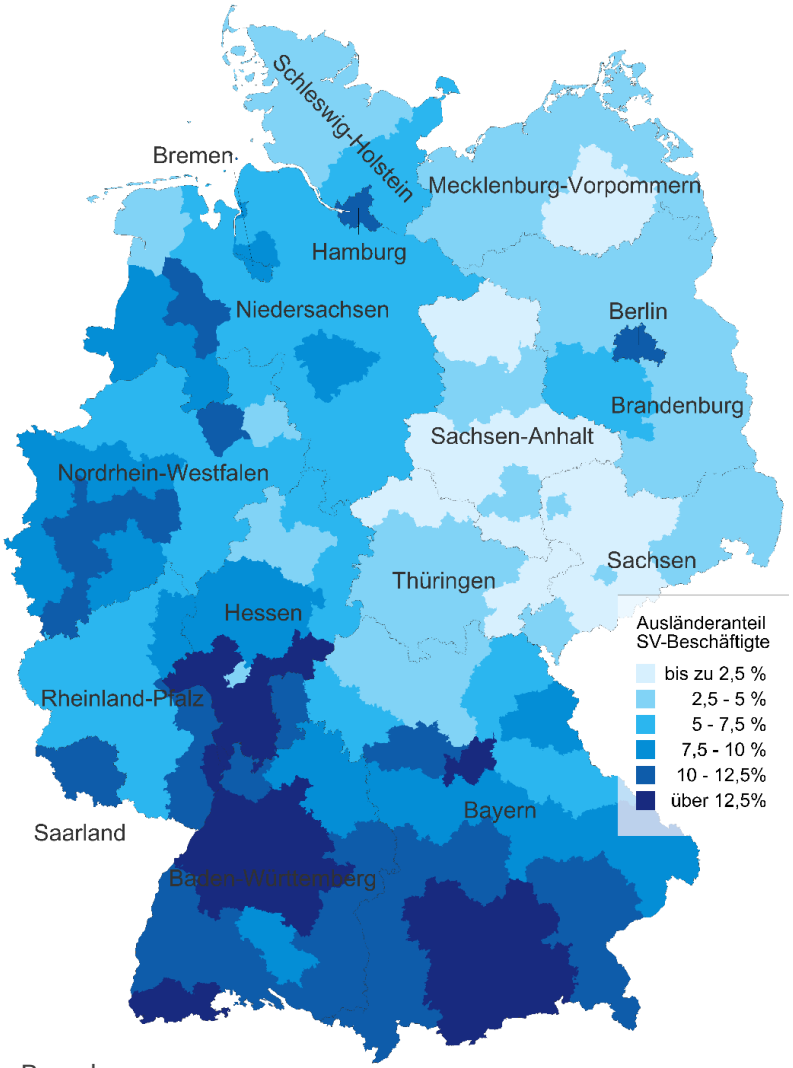

Quelle: Bundesagentur für Arbeit 2016; Sonderauswertungen; eigene Berechnungen

# Internationale Fachkräfte vor allem im Süden

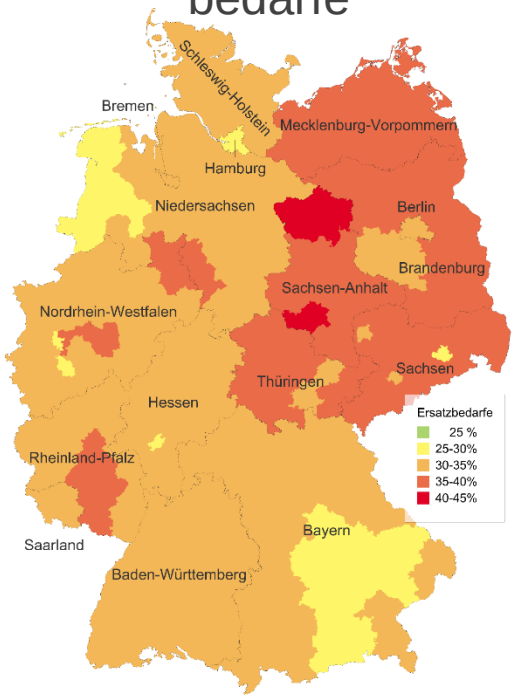
## Anteil ausländischer Beschäftigter

### Unbesetzte Ausbildungsplätze



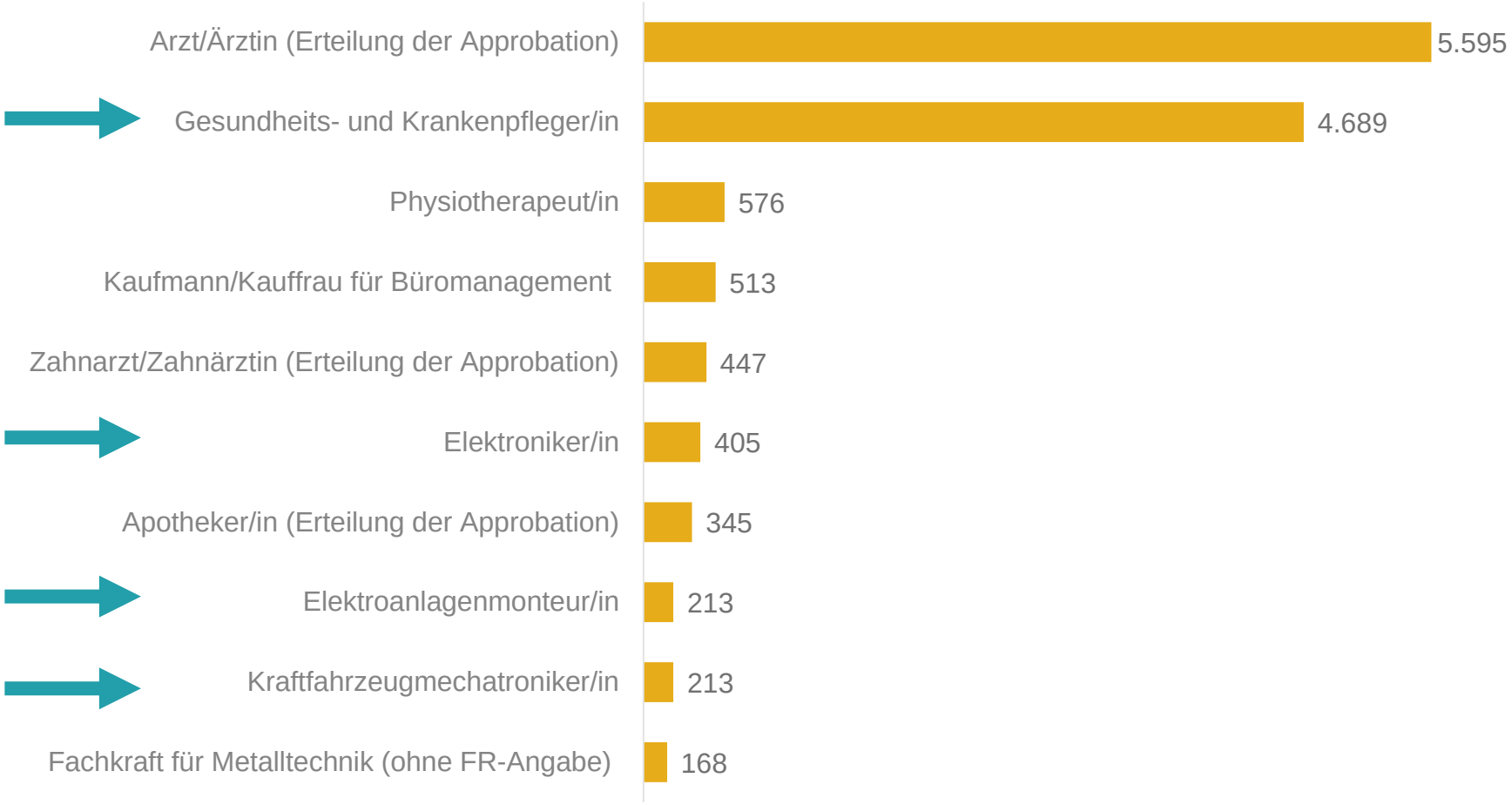

### Ersatz-bedarfe




Quelle: Bundesagentur für Arbeit 2016; eigene Berechnungen

# Viele Anerkennungen in Engpassberufen

## Positive Anerkennungsbescheide 2015




Quelle: Statistisches Bundesamt; BIBB 2015.

# So profitieren Unternehmen von der Rekrutierung internationaler Fachkräfte

- ✓ Weniger Vakanzen
- ✓ Mehr qualitativ interessante Bewerbungen
- ✓ Vielfalt im Unternehmen (Diversity Management)
- ✓ Auslandsbeziehungen erfolgreich gestalten
- ✓ Image als Arbeitgeber stärken (Employer Branding)
- ✓ Mitarbeiterbindung

Fotonachweise: Yuri Arcurs, poba - iStock; imtm - fotolia.

www.make-it-in-Germany.com

# Einreiseprozess: wer benötigt ein Visum?

## EU-Bürger und Gleichgestellte:

Kein Visum notwendig: uneingeschränkter Zugang zum deutschen Arbeitsmarkt

## Australien, Israel, Japan, Kanada, Republik Korea, Neuseeland, USA:

Visumsfreie Einreise nach Deutschland

Beantragung der Aufenthaltserlaubnis für die Beschäftigung in Deutschland

## Andere Drittstaaten:

Visum zur Einreise und Beantragung der Aufenthaltserlaubnis für die Beschäftigung nötig

# Zugangsmöglichkeiten für Personen aus Drittstaaten zum deutschen Arbeitsmarkt

- **Studieren**
- **Arbeiten (Bsp: Blaue Karte EU)**
- **Arbeitsplatzsuche**
- **Forschen**
- **Praktikum**
- **Selbständigkeit**
- **Ausbildung (Bsp: Anpassungsqualifizierung)**

# Blaue Karte EU

- **Hochschulabschluss**, der mit einem deutschen Hochschulabschluss vergleichbar ist

- Vorlage eines konkreten **Arbeitsangebotes,** welches der akademischen Qualifikation entspricht

- **Bruttogehalt** von mind. 49.600 Euro bzw. 38.688 Euro bei Mangelberufen (Naturwissenschaftler, Mathematiker, Ingenieure, Ärzte und IT-Fachkräfte)

# Visum zur Anerkennung der Berufsqualifikationen Neu: §17a Abs. 1 Aufenthaltsgesetz

- Ihre zuständige Anerkennungsstelle hat im **Anerkennungsbescheid** festgestellt, dass Sie noch einen weiteren Kurs in Theorie oder Praxis absolvieren müssen, um die **volle Anerkennung** Ihrer Qualifikation zu erhalten
- Nachweis über die Anmeldung an einem **Qualifizierungskurs** oder **Weiterbildungsplan** des Betriebes
- genügend finanzielle Mittel für Ihren Aufenthalt
- Möglichkeit neben der Anpassungsqualifizierung zu arbeiten (circa 10 Stunden pro Woche)
- Aufenthaltserlaubnis zum Jobsuche (1 Jahr) nach dem erfolgsreichen Abschluss

# Neue Rubrik „Für Unternehmen“

Quelle: Institut der deutschen Wirtschaft Köln

# Das Informationsportal für ausländische Berufsqualifikationen

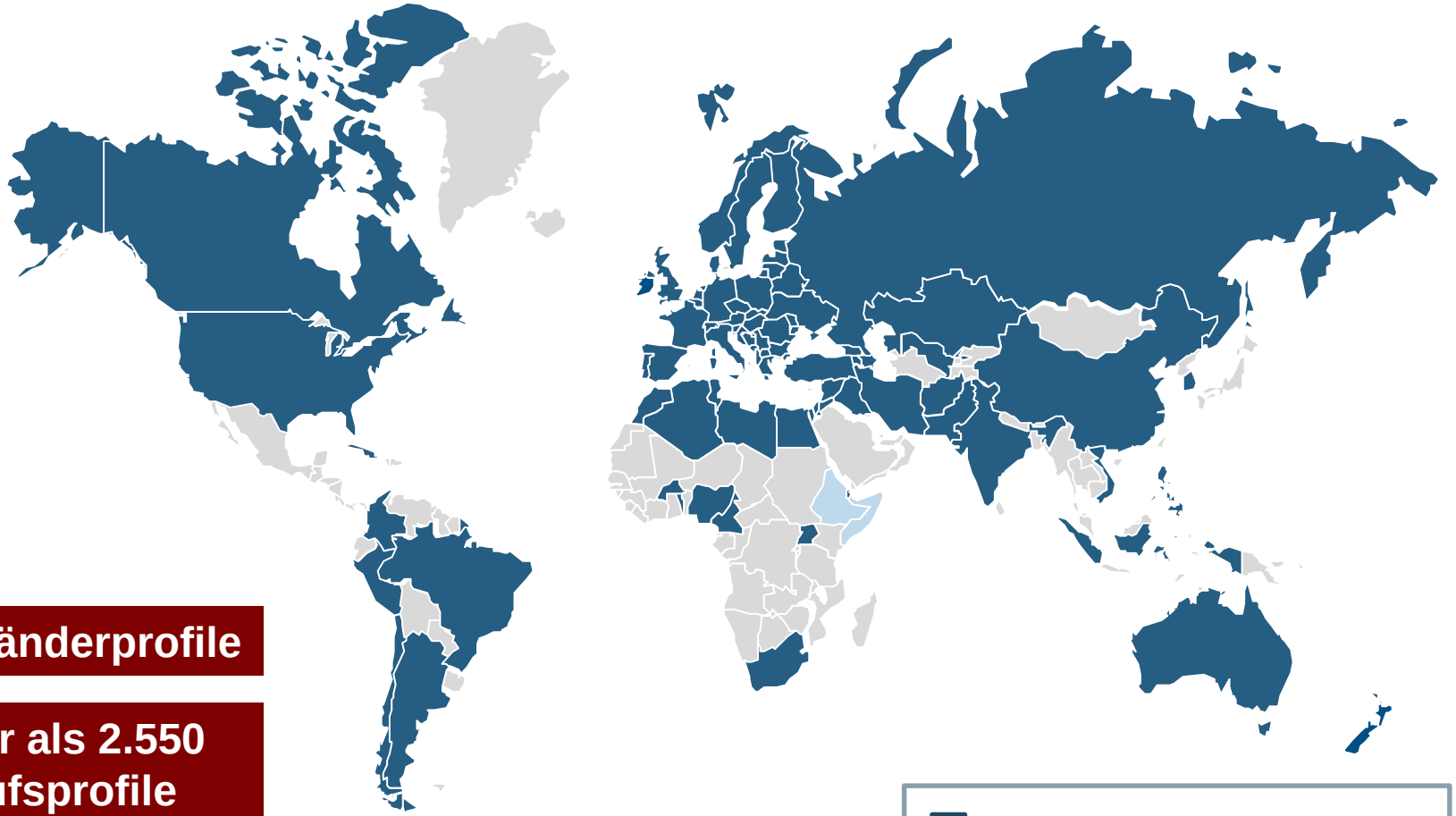
**Ziele:**

- Verbesserung der **Transparenz**, **Einheitlichkeit** und **Schnelligkeit** der **Bewertung ausländischer Abschlüsse**
- Unterstützung bei der **Umsetzung des Anerkennungsgesetzes**

**Zielgruppen:**

- **Zuständige Stellen** bei der Bewertung ausländischer Abschlüsse unterstützen **– durch Informationen und Austausch**
- **Unternehmen** bei der Einordnung ausländischer Abschlüsse unterstützen **– durch Informationen und Praxisbeispiele**

# BQ-Portal Datenbank: Länder- und Berufsprofile



- 79 Länderprofile
- mehr als 2.550 Berufsprofile
- ein lernendes System

veröffentlichte Länderprofile

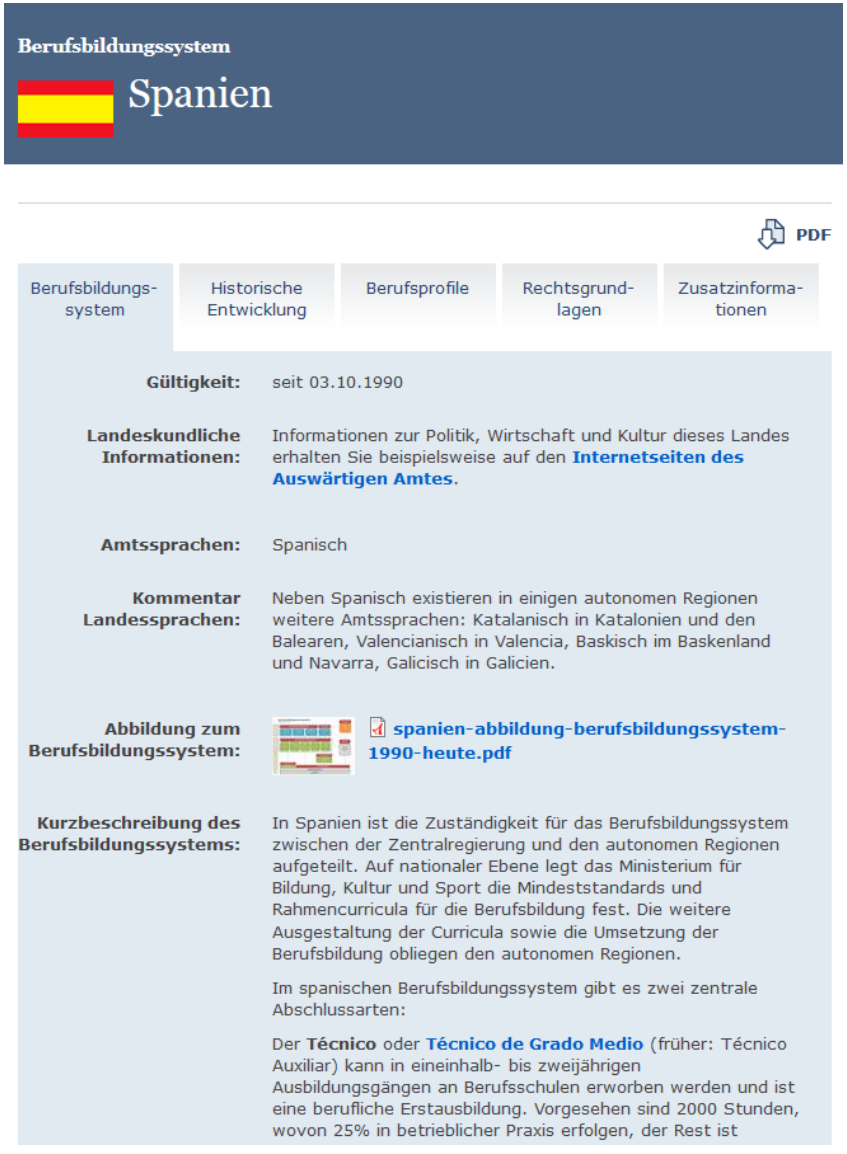
in Arbeit befindliche Länderprofile

# Inhalt der Länderprofile

**Rundum informiert:**
Detaillierte Auskünfte über Aufbau, rechtliche Grundlagen und länderspezifische Besonderheiten des jeweiligen Bildungssystems

***Für den schnellen Überblick und zur ersten Einordnung des ausländischen Berufsabschlusses***

**Alles auf einen Blick:**
Das nationale Bildungssystem in einer übersichtlichen Grafik



Berufsbildungssystem

Spanien

PDF

Berufsbildungs-system | Historische Entwicklung | Berufsprofile | Rechtsgrund-lagen | Zusatzinforma-tionen

**Gültigkeit:** seit 03.10.1990

**Landeskundliche Informationen:** Informationen zur Politik, Wirtschaft und Kultur dieses Landes erhalten Sie beispielsweise auf den **Internetseiten des Auswärtigen Amtes**.

**Amtssprachen:** Spanisch

**Kommentar Landessprachen:** Neben Spanisch existieren in einigen autonomen Regionen weitere Amtssprachen: Katalanisch in Katalonien und den Balearen, Valencianisch in Valencia, Baskisch im Baskenland und Navarra, Galicisch in Galicien.

**Abbildung zum Berufsbildungssystem:** **spanien-abbildung-berufsbildungssystem-1990-heute.pdf**

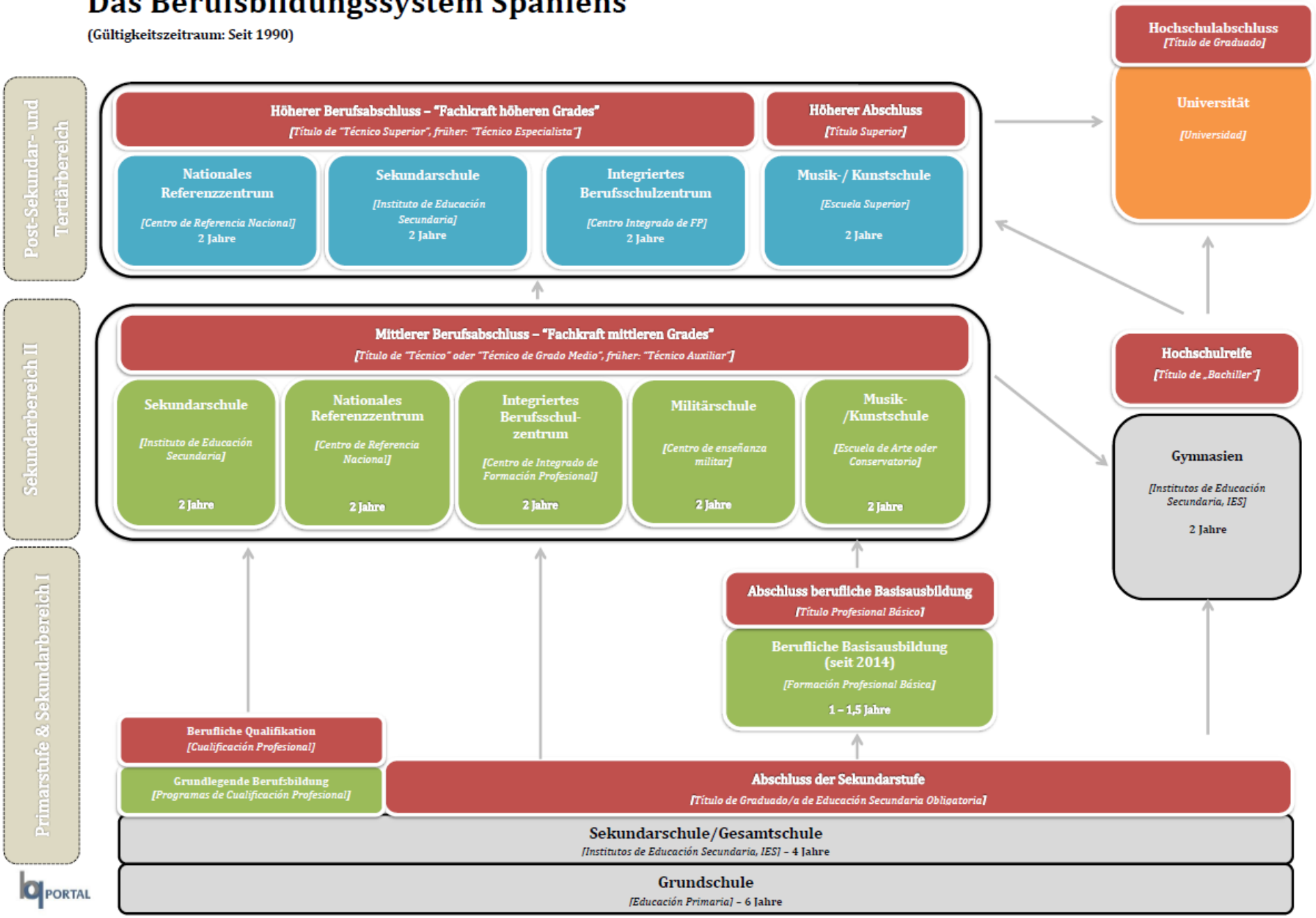
**Kurzbeschreibung des Berufsbildungssystems:** In Spanien ist die Zuständigkeit für das Berufsbildungssystem zwischen der Zentralregierung und den autonomen Regionen aufgeteilt. Auf nationaler Ebene legt das Ministerium für Bildung, Kultur und Sport die Mindeststandards und Rahmencurricula für die Berufsbildung fest. Die weitere Ausgestaltung der Curricula sowie die Umsetzung der Berufsbildung obliegen den autonomen Regionen.

Im spanischen Berufsbildungssystem gibt es zwei zentrale Abschlussarten:

Der **Técnico** oder **Técnico de Grado Medio** (früher: Técnico Auxiliar) kann in eineinhalb- bis zweijährigen Ausbildungsgängen an Berufsschulen erworben werden und ist eine berufliche Erstausbildung. Vorgesehen sind 2000 Stunden, wovon 25% in betrieblicher Praxis erfolgen, der Rest ist

# Das Berufsbildungssystem Spaniens

(Gültigkeitszeitraum: Seit 1990)



# Inhalt der Berufsprofile

**Mit einem Klick:**
Die wichtigsten Inhalte der jeweiligen Berufsausbildung und Auskünfte zur Abschlussart, Ausbildungsstelle etc.

***Für eine einfache und genaue Einschätzung der Qualifikationen des Anerkennungsinteressierten***

**Mehr Details:**
Originale Ausbildungsordnungen, die alle Kompetenzen umfassen, die im Ausland erlernt wurden.

**Berufsprofil**

## Fachkraft höheren Grades für Kraftfahrzeugtechnik

PDF

**Bezeichnung in Landessprache:** Técnico Superior en Automoción
**Berufsbildungssystem:** Spanien

**Gültigkeit:** 22.07.1994 bis 02.11.2008

Berufsbild & Ausbildungs-inhalte | Basisinforma-tionen | Rechtsgrund-lagen

**Lernziele und Berufsbild:** Die Ausführung der Wartungsarbeiten und damit verbundene Logistik im Kraftfahrzeugwesen organisieren, programmieren und beaufsichtigen: Kraftfahrzeuge, Lastkraftwagen, Motorräder, landwirtschaftliche Maschinen und öffentliche Bauarbeiten sowie Störungen in komplexen Fällen ermitteln, die Einhaltung der Vorgaben sicherstellen, die durch gesetzliche Regelung und die Fahrzeughersteller festgelegt wurden.

Die Gesamtkompetenz des Abschlusses teilt sich in folgende Kompetenzbereiche auf:

1. Reparaturarbeiten bei Störungen und/oder Umbauten im Bereich der Elektromechanik organisieren, planen und kontrollieren.
2. Reparaturarbeiten an der Karosserie, dem Gestell, dem Führerhaus und der Ausrüstung sowie die optionalen Gestaltungsveränderungen organisieren, planen und kontrollieren.
3. Die Wartung und damit verbundene Logistik leiten und dabei die Wirksamkeits- und Qualitätskriterien beachten.
4. Die Verwaltung, das Management und die Vermarktung in einem kleinen Unternehmen oder Betrieb durchführen.

Quelle: **todoFP**

# Angebote für Unternehmen

Ländersteckbriefe, Checklisten, Orientierungshilfen

- Überblick zu Bildungsstand, Zuwanderung, Integration und Ausbildungssystem von Flüchtlingsherkunftsländern

Anerkennungsstatistik für KMU

Praxisbeispiele für Unternehmen

- *„Für Randstad ist Anerkennung ein wichtiges Thema. Ohne diese können im Ausland qualifizierte Mitarbeiter lediglich auf Hilfsarbeiterebene beschäftigt werden. Daher setzt das Unternehmen auf Integrationsmentoren.“*

# Warum unterstützt randstad Bewerber und Mitarbeiter bei der Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse?

randstad Facharbeiterbrief der IHK oder HWK nötig, ansonsten „Auswahlverschulden"

- ✓ Facharbeiter = motivierter Mitarbeiter
- ✓ Facharbeiter = zufriedener Einsatzbetrieb
- ✓ Facharbeiter = höherer Stundentarif

- Transparenz der Qualifikationen und Kompetenzen
- Schaffung der formalen Voraussetzung für Weiterqualifizierung
- Internationalisierung des Unternehmens
- Employer Branding und Mitarbeiterbindung

## Welche Unterstützung erhält der Bewerber/Mitarbeiter bei seinem Anerkennungsverfahren?

- Erst-Informationen und Begleitung des Anerkennungsprozesses
- Kostenübernahme
- Passender Einsatzbetrieb zur Erlangung von Berufserfahrung
- Organisation von Schulungen, z.B. Deutsch oder Anpassungsqualifizierungen
- „Kümmerer" (Stichwort „Willkommenskultur")

# Empfehlungen für andere Unternehmen?

- Im eigenen Unternehmen und bei den Antragsstellern Mehrwert aufzeigen und Bedenken ausräumen
- Integrationsbeauftragte ausbilden
- Begleitung des Anerkennungsprozesses durch Experten
- Erfolge darstellen und kommunizieren
- Erstellen eines ausführlichen Arbeitszeugnis bzw. einer Tätigkeitsbeschreibung
- Freistellung für Weiterbildung

# Haben Sie noch Fragen?

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

## Kontakt

Dr. Regina Flake
**Stv. Projektleiterin KOFA**
**Kompetenzfeld Berufliche Qualifizierung und Fachkräfte**

**KOFA**
☎ 0221 4981-840
flake@iwkoeln.de

Jean-Marc Djanhan
**Economist**
**Kompetenzfeld Bildung, Zuwanderung und Innovation**

**Make it in Germany**
☎ 0221 4981-520
djanhan@iwkoeln.de

Marie-Claire von Radetzky
**Researcher**
**Kompetenzfeld Berufliche Qualifizierung und Fachkräfte**

**BQ-Portal**
☎ 0221 4981-275
radetzky@iwkoeln.de

Marc Cramer
**Teammanager Arbeitsmarktprojekte**
**Randstad Deutschland GmbH & Co. KG**

☎ 0751 977 12 16
marc.cramer@randstad.de